

	<p>Object: Modell eines Steinbohrers der Jungsteinzeit, um 1955</p> <p>Museum: Heimathaus Prieros Prieroser Dorfaue 1 15754 Heidesees OT Prieros 03376850144 H.Nedo@gemeinde-heidesees.de</p> <p>Collection: Raum Urgeschichte Frühzeit</p> <p>Inventory number: 139</p>
--	--

Description

Wie kommen exakte Löcher in Steine, zu einer Zeit, als es noch keine Metallwerkzeuge gab? Die Antwort ist dieses Modell eines Steinbohrers aus der Jungsteinzeit. Allerdings kann weiches Holz in einen harten Stein kein Loch bohren. Zwischen Holz und Stein befand sich also Sand als Schleifmittel. Somit wurde das Loch in den Stein nicht gebohrt, sondern geschliffen. Mit Hilfe eines Bogens wurde der "Holzbohrer" hin und her bewegt. Dieser war innen hohl, so dass nicht die ganze Fläche des Loches ausgeschliffen werden musste, sondern nur ein Ring. Mit entsprechender Ausdauer entstand dann im Stein ein akkurates Loch und ein dazu passender Kern.

Das Modell macht deutlich, dass bereits in der frühesten Menschheitsgeschichte aus einfachsten Materialien durch handwerkliches Geschick Werkzeuge entstanden, deren Prinzip wir heute noch anwenden.

Basic data

Material/Technique:	Holz und Stein
Measurements:	Höhe: 35 cm, Breite 50 cm, Tiefe 25 cm

Events

Was used	When	1600-1000 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Steinbohren
- Stone Age
- Tool